

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1775**

15.5.1775 (No. 20)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-974139](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-974139)

## Oldenburgische wöchentliche Anzeigen.

Montag, den 15. May 1775.

## I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

- 1) Es sollen alle und jede, welche an den Canzley-Rath Bruns alhie etwas schuldig sind, es rühre her woher es immer wolle, solches sub pōna dupli, nicht an gedachten Canzley-Rath Bruns verabsolgen lassen, sondern solches am 18ten hujus auf hiesiger Hochfürstl. Reglerungs-Canzley gehörig angeben.
- 2) Wann des Canzley-Rath Bruns Haus nebst Pertinentien, am 18ten dieses, in Canzleiartha, anderweitig zum Verkauf aufgesetzt werden soll; so wird solches hiedurch nachrichtlich bekannt gemacht.
- 3) Wann die, zur Reparation des Zollcomtoirs und der Häuser des Zollverwalters und des Controlleurs, zu Elsflieh, erforderlichen Materialien, Fenster-Ramen, Fenster-Laden und dergleichen, am 29sten dieses Monats, öffentlich, weni anfordernd ausgedungen werden sollen; so wird solches hiemit bekannt gemacht, und können diejenigen, welche diese Lieferung anzunehmen gewillet, sich am gedachten Tage, des Morgens um 10 Uhr, alhier in der Cammer einfinden und nach näher vernommenen Conditionen, den Verding gewärtigen; auch kann vorher der Bestick, entweder hieselbst, oder beyin Amte zu Elsflieh, eingesehen werden.

Oldenburg aus der Cammer, den 10ten May 1775.

v. Hendorff.

Schm. v. Hunrichs.

Volken.

Römer.

- 4) Johann Adam Meyer, zu Westerstede, hat seine, von Friederich Manje an sich gekaufte, zu Hülstede, zwischen Claus und Reins Wischen belegene, sogenannte halbe Bohde Wische, an Christian Peters, zu Halstrup, hiewiederum verkauft.

Die Angabe ist den 12ten Jun. a. e., beyin Hochfürstl. Neuenburgischen Landgerichte.

- 5) Johann Halmers, zu Borbäck, hat seine auf dem Borbäcker Esche belegene sogenannte Hilgen Bohms Stück, von zwey Scheffel Saat

groß, nebst einem Strich Landes, von dem sogenannten Holzhof, so sich von Eplert Helmers auf Bruue Helmen Hagen und ferner grade auf Reckers Wische erstrecket, an den Herrn Justiz-Rath von Kömer verkauft.

Die Angabe ist den 12ten Jun. a. c., bey dem Hochfürstl. Neuenburgischen Landgerichte.

- 6) Wider Gerd Schwengels, Köcher zu Westerstede, im Amte Apen, entsteht Schuldenhalber, bey dem Hochfürstl. Neuenburgischen Landgerichte, der Concurß.

(1) Die Angabe ist den 17ten Jun. (2) Deduction den 1sten Jul. (3) Priorität, Urtheil den 18ten ejusd. (4) Vergantung oder Löse den 2ten Sept. a. c.

- 7) Arend Hinrich Wiese, zu Nuttel, ist gesonnen, einen Kamp, von etwa 24 Scheffel Einsaat groß, am 16ten Jun. a. c., in seinem Hause, verkaufen zu lassen.

Die Angabe ist den 12ten Jun. a. c., bey dem hiesigen Hochfürstl. Landgerichte.

- 8) Es wird hienit bekannt gemacht, daß die Verbesserung und Verhöhung des Kummelweges vor dem Haaren Thore, am 1sten dieses Monats May, Vormittags, auf hiesigem Rathhause, mindestfordernd ausgedungen werden solle.

Oldenburg ex Curia, Den 13ten May 1775.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

- 9) Es wird hiedurch bekannt gemacht, daß die Lieferung von einigem Holze wie auch die Zimmer- und sonstige Arbeit Bedarf einer über den Haaren Fluß vor dem Haaren Thore zu erbauenden Brücke, sodann auch die Abrechnung des dasigen Gewölbes und Ausbringung der Pfähle, am 1sten dieses Monats May, Vormittags, auf hiesigem Rathhause, an den mindestfordernden ausgedungen werden solle, und davon der Besiß bey dem Herrn Rathsverwandten Ritter eingesehen werden könne.

Oldenburg ex Curia, Den 13ten May 1775.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

- 10) Es wird hiedurch zu jedermanns Wissenschaft gebracht, daß Renke Hullmann gewillet, das aus Johann Christoph Sidners Concurß an sich gelösete, an der achtern Strassen belegene Wohnhaus, nebst dazu gehörigem Stall und Plaze, am 14ten Jun. a. c., Nachmittags um zwey Uhr, in des Provisoris Gerhard von Harten Hause, dem meistbietenden verkaufen zu lassen; Und daß diejenigen, welche einen An- und Bespruch daran zu haben vermainen, sich damit am 12ten ejusd.

Dem auf hiesigem Rathhause, bey Strafe ewigen Stillschweigens,  
anzugeben schuldig seyn sollen.

Decretum Oldenburg in Curia, den 11ten May 1775.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

- 11) Es werden sämmtliche Interessenten des neuen Weges oder Fußpfa-  
des vor dem Haaren Thore, hiemit befohlen, daß jeder sein Pfand in  
diesem Wege, innerhalb acht Tage zu repariren, und in gehörigen  
Stande zu setzen, widrigens zu gewärtigen habe, daß die nach Ablauf  
solcher Frist nicht reparirt befindliche Pfänder, auf der bespkommenen  
Kosten öffentlich werden ausgedungen werden.

Decretum Oldenburg in Curia, den 11ten May 1775.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

## Oldenburger Getraide = Preise.

Wurster Weizen,	130	Mthr. S'dor.	————	Sommergärsten,	53	Mthr. S'dor.
Hadeler	120	————	————	Butjad. weisser Haber,	—	————
Ditmarscher	116	————	————	———— schwarzer	—	————
getr. Windauscher Rocken,	97	————	————	Erbfen, von der Eider,	86	————
Lauenburger	94	————	————	Jeverfche Bohnen	65	————
Jeverfcher Wintergärsten,	56	————	————			J. D. Olde.

## II. Privatsachen.

- 1) Da ich mich mit der Advocatur nunmehr gar nicht weiter befaße; so  
werden alle diejenigen, so sich meines patrocinii bedienen, von mir  
ersuchet, ihre Acten höchstens innerhalb 14 Tagen bey mir abzufo-  
dern, und mir dasjenige so sie an Kosten noch schuldig sind zu bezah-  
len; als widrigen Falls ich eines Theils für die präjudicirlichen Fol-  
gen nicht weiter einstehe, andern Theils aber um zu meiner Bejah-  
lung zu gelangen solcherhalben gerichtliche Hülfe suche, und ohnfehl-  
bar wieder die säumhaften Bezahler klagbar werde.

Oldenburg, den 15ten May 1775.

Frühling.

- 2) Am nächsten Mittwoch, den 17ten dieses, werden in der Küsterey,  
zur Osternburg, verschiedene hausräthliche Sachen, auch Vieh, öffent-  
lich, meistbietend verkauft.



- 3) Es ist der Herr Advocat Arens, zur Develgönnte, gewillet, die von seiner Ehefrau herrührende Hero Lübbensche, zu Hollwarden, belegene Hofstelle, von 126 Zück Landes, worunter 45 Zück Pflugland, von Maytag 1776, auf ein oder mehrere Jahre, auf annehmliche Conditiones, aus der Hand zu verheuern, wesfalls sich also die Liebhaber bey ihn melden können.
- 4) Des Herrn Justiz-Rath Wardenburg Kirchenstuhl, unter der Süder Priechel, neben dessen großem Stuhl von vier Stellen, ist auf Johannis anzutreten, zu verheuern. Wer solchen heuern will, wolle sich bey bemeldeten Herrn Justiz-Rath melden.
- 5) Dem Herrn Justiz-Rath Wardenburg, ist ein Hüte-Faß, so ohnweit der Mühle gelegen, weggerieben, oder von jemanden entwandt worden. Wer solches wieder finden, oder anweisen kann, wo es vorhanden, hat ein gutes Douceur zu gewärtigen.
- 6) Herr Kaufmann Lüdemann sen., läffet hiedurch bekannt machen, daß sein Sohn von Hamburg vorserste 12 Last Pommerschen schweren Sandrocken gesandt habe, und solcher ansezo unterweges sey, auch mit Ausgang dieser Woche vermuthet und sobald er angelanget seyn wird der Scheffel zu 54 Grote klein Courant verkaufet werde.
- 7) Bey der den 6ten May, in der Residenzstadt Eutin, geschehenen 67sten Ziehung, der Hochfürstl. Bischofl. Lübeckischen privit Zahlen-Lotterie, sind die Nummern: 71, 7, 55, 30, 81 aus dem Glücks-Rade gezogen worden, und bey der 85sten Ziehung der Hamburger Zahlen-Lotterie, die Nummern: 81, 7, 51, 67, 84 herausgekommen. Die anhero gefallene Gewinne werden gleich ausbezahlt, und kan man zu den folgenden Ziehungen, die von drey zu drey Wochen geschehen, bey mir neue Einsätze machen.

Schwarting.

